Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 273

Anna Jungreithmayr: Die deutschen Handschriften des Mittelalters der Universitätsbibliothek Salzburg. Unter Mitarbeit von Josef Feldner und Peter H. Pascher (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 196 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters III,2). Wien 1988, 53. [Digitalisat]

M I 273

Rechtsordnung

V.2.J.213 · Papier · 2+97 Bl. · 195 × 161 · Bayern/Österreich, 2. Hälfte 16. Jh.

B Lagen: $I^{1*}+XXIII^{89}+X^{130}+VIII^{162}+VI^{186*}+(III-1)^{194*}$; erstes und letztes Bl. als Spiegel aufgeklebt; zeitgleiche Seitenzählung fehlerhaft: zählt Vorsatzbl., Titelbl., S. 90 nicht, springt von 90 auf 92, ab S. 169 (Register) fehlt Zählung. — **S** Schriftraum: (131–148) × (114–130), 17–25 Zeilen; Kanzleikursive von einer Hand, Überschriften in dt. Kanzleischrift, 2. Hälfte 16. Jh. — **E** Zeitgleicher Halbledereinband, Deckel aus Pappe; R mit 3 Bünden; Farbschnitte, Papiersignakel. — **G** Alte Signaturen am Spiegel VD: *N°205; Mspt. Rec.; III.1.H.; 37.* — **M** Bairisch-österreichisch.

1 (S. 1*–188*) **Rechtsordnung für Bayern und Oberpfalz**

(S. 1*) Titelbl. Üb.: *Instruction.* Inc.: *Wie sich in dennen landten zu Bayrn und Obern Pfalz die pfleger unnd lanndtrichter ... zu verhalten ...*

(S. 2*) leer.

1 (S. 1–89) 1. Teil. Üb.: *Erster titul. Von dennen verbrechen ins gemain und was in einem jeden Proceß ... zubeobachten ist.* Inc.: *1. Articul. Von des beambten eydt. No. 1. Vor anderen allem erfordert die unumbgängliche notturfft das gleichwie in peinlichen sachen niemandt zu handlen oder zurichten haben solle ...*

30 z. T. untergliederte Abschnitte *(articul)* über Bestimmungen der Prozeßordnung: Beamteneid, Schreiber, Beisitzer, Gerichtsdiener und Schergen, Inquisition, Inhaftierung, *ordentliche clag,* Denunziation, Verfolgung von Amts wegen, Indizien, Corpus delicti bzw. Tatbestand, *wundt-schau,* Zeugen und ihre Vernehmung, Verhör, Flucht in Kirchen etc., Vernehmung der Verwundeten, Kaution, Haft und Verpflegung, *sichers gelaith, güettliche* Vernehmung, nach dem Verhör, Konfrontation, *peinliche* Vernehmung (Folter), Einsichtnahme in die Anklageschrift (?), Überweisung, *Banco Juris,* Widerruf des Geständnisses, Vorbereitungen zur Exekution, Ausführung der Bestrafungen (ausgenommen Todesstrafe).

(S. 89*) leer.

2 (S. 90–169) 2. Teil. Üb.: *Anderter Titul. Von dennen Maleficz-Verbrechen insonderheit.* Inc.: *1. Articul. Von der Gotts lästerung. 1. In disem laster ... ist ein anzaigen zur inquisition daz allgemeine geschrey ...*

31 z. T. untergliederte Abschnitte über die einzelnen Verbrechen und deren Abhandlung: Gotteslästerung, *Unkeuschheit wider die natur,* Blutschande, Notzucht, Ehebruch, Bigamie, Entführung einer Frau, Kuppelei, *gemaine hurerey,* Zauberei, Todschlag, Kindesmord, Abtreibung, Kindesweglegung, Selbstmord, Anstiftung zum Mord, *Strassen mord,* Giftmord, Diebstahl, Kirchendiebstahl, Raub, Brandstiftung, Falschmünzer, Betrug, gebrochene Urfehde, Schmähbriefe (?), andere Hinterlistigkeiten, Majestätsbeleidigung etc., Amtsmißbrauch der Richter, Sonstige Fälle.

(S. 170*) leer.

3 (S. 171*–188*) Register. Üb.: *Register.* Inc.: *Von des beambten eydt ... 1.1.1.1. Von denen gerichtschreibern ...* Expl.: *Von denen gerichtsmännern ... 2.30 Endte.*

(S. 189*–192*) leer.

Salzburg, Universitätsbibliothek, M I 273

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=8185